

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung –

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) und des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) i. V. m. § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohendubrau in seiner Sitzung am 22.06.2026 [mit Beschluss Nr. 21/06/2026] folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Hohendubrau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für den Grund und Boden werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf Grundlage der Steuermessbeträge | 315 v. H |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf Grundlage der Steuermessbeträge | 370 v. H |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf Grundlage der Steuermessbeträge | 390 v.H. |

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Die Hebesatzsatzung vom 18.11.2024 tritt außer Kraft.

(Auf den Abdruck der Hinweise nach § 4 Abs. 4 der SächsGemO und der Ausfertigungsvermerke wurde verzichtet.)

beschlossen am: 22.06.2026
In-Kraft-Treten am: 01.01.2026